

Bürgerinformation

Für die Bürger/Innen des Marktes Wolnzach

Ausgabe 9/2015 – 1/2016



Dezember 2015 / Januar 2016

Jahresrückblick



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Viele Dinge wurden heuer in die Wege geleitet. Mit viel Einsatzbereitschaft werden sie 2016 weiterreifen.

Mehr Bürgernähe haben wir uns gleich am Anfang des Jahres zum großen Thema gemacht. Bereits im Januar fand dazu unsere Abfrage an alle 2700 Bürgerinnen und Bürger über 60 statt. Nach der Auswertung der Umfrage konnten wir vor dem Marktgemeinderat Ergebnisse in den Handlungsfeldern „Gewerbe und Unternehmen“, „Öffentlicher Nahverkehr“, „Infrastruktur“, „Soziales Leben“ und „Rathaus und Politik“ präsentieren. Ein „Runder Tisch“ zum Thema „soziales Leben in Wolnzach“ fand daraufhin im Herbst mit vielen Akteuren, die sich in ihrer Arbeit auf Senioren beziehen, statt. Den Bürgerbus der Arbeiterwohlfahrt konnten wir durch Veröffentlichung der Fahrpläne, Erstellen von Fahrplanschildern und durch ein Telefonat für eine Haltestelle bzw. Plananbringung unterstützen. Unsere beiden Seniorenbeauftragten begleiteten sämtliche dieser Prozesse. So konnten auch kleine Anregungen wie z.B. die Anschaffung von Handwagen im Friedhof umgesetzt werden.

Nach einer Abfrage bei allen Marktgemeinderäten im Oktober 2013 erschienen 9 Ausgaben der Bürgerinformation in diesem Jahr. Diese wird bei uns im Haus geschrieben, an alle Haushalte verteilt und über unsere Homepage und unser Facebookprofil monatlich veröffentlicht.

Nach Berufung der Behindertenbeauftragten wollten wir mit der Gründung eines neutralen, überparteilichen Arbeitskreises die Lebensqualität für Menschen mit Handicap in Wolnzach verbessern. Drei Treffen fanden bereits statt. Auch hier kristallisierten sich die gleichen Handlungsfelder wie bei unseren Bürger/Innen ab 60 heraus, und erste Maßnahmen, wie das Verbreitern der Behindertenparkplätze wurden umgesetzt.

Um ein familienfreundliches Wolnzach sind wir stets bemüht. Mit einem neu gestalteten Ferienprogramm, neuen Kinderveranstaltungen, einer Haushaltverteilung der familienfreundlichen Broschüre und der Teilnahme am Kindertag haben wir uns dafür engagiert. Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten ist gerade bei dem regelmäßigen Abgleich des Buchungsstandes, bei dem gemeinsamen Projekt Schaufenstergestaltung oder bei meinen Besuchen in allen Kindergärten in diesem Jahr sehr intensiv. Auch mit den Schulen sind wir in engem Kontakt. Die fünf 4. Klassen besuchten uns wieder zur Rathausführung. Des Weiteren arbeiteten wir gemeinsam an den Projekten „Baumpflanzaktion“ und „Tiefgaragenverschönerung“. Letzteres soll 2016 fortgesetzt werden. Aktuell arbeiten wir einen Wettbewerb für das Volksfestplakat 2016 aus und sind im Gespräch über die Einweihung der neuen Kapuzinerhalle, in der plangemäß die Schülerinnen und Schüler seit September turnen.

Im Januar haben wir bei der Jungbürgerversammlung viele Anregungen gesammelt. Den Kontakt hielten wir bei zwei Jungbürgersprechstunden im Jugend- und Bildungsdorf und werden zum Jahreswechsel erneut das Thema „Jugendparlament“ aufgreifen. (Seite 2 >)



Öffnungszeiten:

Rathaus

Markt-Service

Bücherei

Schwimm- und Erlebnisbad

Pfaffenhofener Tafel im Rathauskeller

Bürgermarkt

Bürgerbüro

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr & Do, 13.30 – 18.00 Uhr

Mo – Fr, 08.00 – 12.30 Uhr, Mo – Mi, 14.00 – 16.00 Uhr, Do, 14.00 – 18.00 Uhr

Mo, 08.30 – 13.30 Uhr, Di & Fr, 09.30 – 12.30 & 14.30 – 18.00, Do, 14.30 – 19.00

Geschlossen!

Di, 12.30 – 13.00 Uhr

Di, 09.00 – 12.00 Uhr, Mi & Fr, 14.00 – 17.00 Uhr, Sa, 10.00 – 12.00 Uhr

Di, 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

(Fortsetzung Seite 1) Für einen familienfreundlichen Wohnort sind Arbeitsplätze und ein attraktiver Freizeitstandort unerlässlich. Mit dem Gewerbeverband arbeiten wir eng zusammen. Neue Firmen siedelten und siedeln sich noch im ersten überkommunalen Gewerbegebiet in Bruckbach an. Im Oktober haben wir die Ausarbeitung neuer Richtlinien zur Vergabe des Einheimischenmodells fertig gebracht. 2016 verfolgen wir weitere neue Schritte zur wirtschafts-freundlichen Kommune. Der Geh- und Radweg nach Jebertshausen wurde eingeweiht, und Brücken erneuert. Der Immissionsschutz an der A93 wurde abgeschlossen, und ein Strategiepapier für die Bahnstrecke erstellt. An den Dorferneuerungen Oberlauterbach und Eschelbach haben wir gearbeitet, ebenso wie am Hochwasserschutz. Unser Kulturkalender füllt sich mit zahlreichen Veranstaltungen der Vereine, aber auch mit eigenen wie dem LAUF10! oder dem ein oder anderen Konzert. Viele unterstützen uns dabei.

Darum wollten wir von den Vereinen wissen, was wir für sie tun können. Mit einem gezielten Ansprechpartner beim Markt-Service, der seit Januar zentral am Marienplatz für Besucher und Bürger mit verlängerten Öffnungszeiten zur Verfügung steht, ist uns dies gelungen. Nächstes Jahr möchten wir die Leistungen für ehrenamtlich Engagierte ehren.

In Sachen Klimaschutz aktualisieren und evaluieren wir derzeit unseren Energienutzungsplan. Bei der Kläranlage soll unser Plan B zur vorübergehenden Ertüchtigung dieser beitragen, unsere Baulandentwicklung vorantreiben und durch grob geschätzte Investitionskosten in Höhe von 320.000,00 €, die wir vor Gericht geltend machen werden, die Verfahren beschleunigen.

Im neuen Jahr werden wir die Prozesse weiterentwickeln und neue Konzepte umsetzen.

Bevor ich Ihnen nun eine friedvolle Weihnachtszeit wünsche, lassen Sie uns auch an all jene denken, denen es nicht so gut geht. Die in schwierigen sozialen Situationen leben. Ihnen gilt unser Mitgefühl gerade in diesen Zeiten ganz besonders. Wir versuchen mit Tatkraft und vielen Gesprächen zu helfen.

Viele von Ihnen engagieren sich für andere Menschen. Ihnen allen, sowie allen, die Ihren Teil zum Leben unseres Ortes beitragen, gilt mein großer Dank. Ganz bewusst möchte ich niemanden persönlich erwähnen, um niemanden zu vergessen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Wolnzach wünsche ich ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2016!

Ihr



Jens Machold
1. Bürgermeister

Frohe Weihnachten

Liebe Wolnzacherinnen und Wolnzacher,

zum 9. Mal lesen Sie die Bürgerinformation des Marktes Wolnzach. Wir sind keine Journalisten und bemühen uns, unparteiisch und sachlich über unsere Arbeit zu informieren. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Sie. Wir versuchen täglich, uns für Sie zu verbessern und ein dem Gemeinwohl verpflichtender Dienstleister zu sein. So wurden Anfang 2015 von einigen Sachgebietsleitern knapp 30 Ziele festgelegt, denen wir uns im Laufe des Jahres erfolgreich angenommen haben. Indem wir Sie einbeziehen, unser Wolnzach gemeinsam mit Ihnen zu gestalten, möchten wir bei Ihnen diese Begeisterung für Wolnzach weiterhin wecken, die wir selbst empfinden.

Zum Jahresende bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen in uns. Eine ruhige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Markt Wolnzach!

Geschenkideen für Weihnachten

Schenken Sie ein Stück Heimat. Beim Markt-Service erhalten Sie das Wolnzach-Buch, das Kochbuch und Wolnzach-Produkte für Damen, Herren und Kinder.

Oder wie wäre es mit einem Wolnzach 10er? Der kann bei vielen Wolnzacher Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Diese sind in der Marktkasse erhältlich.

Gutscheine für das Schwimm- und Erlebnisbad können Sie online oder im Zimmer Nr. 3 des Rathauses ausstellen lassen. Ein Geschenk, das begeistern wird!



Interview mit Joseph Vilsmaier

Sie waren im September anlässlich von Aufnahmen für einen neuen Film in Wolnzach. Können Sie schon etwas darüber verraten?

Nach meiner ersten Dokumentation „Bavaria – Traumreise durch Bayern“ wurde klar, dass offenbar großes Interesse besteht, Bayern mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Und wenn man sich einmal auseinandergesetzt hat mit Bayern, schlägt die Fantasie Purzelbäume, weil dieses Land so viele Facetten hat, dass man stundenlang weiter machen könnte. Es entstand bei mir der Wunsch, all die Besonderheiten, Eigenheiten, Traditionen und nicht zuletzt Menschen zu zeigen, die unser Bayern ausmachen! Wir zeigen also nicht mehr nur Landschaften, sondern all das, was Bayern so sagenhaft beliebt macht! Und deshalb der Titel „Bayern – sagenhaft!“

Wie wurden Sie auf unseren Ort aufmerksam?

Wenn man Superlative sucht, kommt man am größten Hopfenanbaugebiet natürlich nicht vorbei – an der sagenhaften Holledau!

Was gefällt Ihnen an Wolnzach und der Holledau besonders?

Als Filmemacher sind die Hopfenanbaugebiete ein absoluter Hit! Wir sind mit dem Hubschrauber über die Felder geflogen und haben sagenhafte Bilder eingefangen!

Dann haben wir Hopfenbauern bei der Ernte begleitet – und die Ernte kennengelernt!

Aber was mich besonders beeindruckt hat, waren die – ich wiederhole mich – sagenhaft freundlichen Menschen! Wir haben jede Unterstützung bekommen, sowohl von offizieller Seite, als auch von vielen anderen freundlichen Wolnzachern!

Welche Bedeutung hat der Hopfen für Sie?

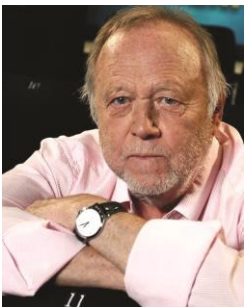
Für mich persönlich hat der Hopfen hauptsächlich in flüssiger Form eine wichtige Bedeutung! Es geht doch nichts über ein gut gekühltes, nach dem deutschen Reinheitsgebot gebrautes Bier!

Dürfen wir Sie noch einmal im Markt begrüßen?

Ja natürlich! Spätestens wenn unser Film „Bayern – sagenhaft“ fertig ist und gezeigt werden kann! Wir freuen uns auf all die netten Menschen, die wir kennenlernen dürfen!

Mit besten Grüßen Joseph Vilsmaier

Vielen Dank!



Das Foto zeigt den Filmregisseur und Kameramann, der mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Projekt zur Beschäftigung

Unser Seniorenbeauftragter Reinhard Zink war mit zwei Asylbewerbern tatkräftig unterwegs. Er zeigte ihnen den Recyclinghof und erläuterte dabei, wie wir den Müll trennen. Der Bauhof stellte noch die notwendige Ausrüstung zur Verfügung, mit dem sie zum Lehrpfad aufbrachen, um dort die Schilder zu reinigen, die ihnen Herr Zink erklärte. Die Asylbewerber erfreuten sich sichtlich über diese Abwechslung.



Wasserzählerstände melden!

Der Markt Wolnzach versendet ab dem 3. Dezember 2015 Ableseankündigungen für den Wasserzählerstand. Die Eigentümer werden gebeten, ab dem 4. Dezember den Zählerstand an den Markt Wolnzach zu melden. Auf zwei Möglichkeiten zur Meldung des Wasserzählerstand möchten wir besonders hinweisen: Wer den Zählerstand über unsere Internetseite: www.wolnzach.de oder über die Wolnzach App meldet, nimmt an einer Verlosung von 20 €, 30 €- und 50 €- Gutscheinen teil. Bitte beachten Sie die Frist zur Meldung der Zählerstände, da wir bereits nach der ersten Aufforderungsfrist die Verlosung durchführen, um die Gutschrift bei der aktuellen Abrechnung vornehmen zu können. Über weitere Möglichkeiten, die Zählerstände zu melden, informieren wir Sie auf der Ableseankündigung.

Einheimischenmodell

Der Markt Wolnzach erachtet es als erforderlich, die Ausgewogenheit der Bevölkerungsstruktur städtebaulich zu steuern. Im Ballungsraum München/Ingolstadt soll vermieden werden, dass sich lediglich die oberen Einkommensschichten Eigentum an Bauplätzen leisten können. Dem dient das Fördermodell des Marktes zur Erhaltung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur vom 08.10.2015. Die Bauparzellen werden nach sozialen Kriterien an Bürger des Marktes vergeben, bei denen von einer gewissen Ortsverbundenheit ausgegangen werden kann. Die Einzelheiten sind in den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien festgelegt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.wolnzach.de

Asyl und Integration

Am 02. November veranstaltete der Landkreis eine Bürgerversammlung „Asyl“ im Deutschen Hopfenmuseum. Neben Landrat Martin Wolf, 1. Bürgermeister Jens Machold, MdL Karl Straub, stellten sich Norbert Bachmaier von der PI Geisenfeld, Christiane Knab-Schäfer vom Arbeitskreis Asyl und Mitarbeiter des Landkreises den Fragen der Bevölkerung. Neben Fragen zur Sicherheit und zur Unterbringung kam auch immer wieder das Thema Beschäftigung auf. Dieses wurde am darauffolgenden Tag beim Runden Tisch im Rathaus Wolnzach zum zentralen Thema. Bürgermeister Jens Machold hatte die Herren Straub und Wolf sowie Frau Knab-Schäfer nochmals geladen, um tragfähige Konzepte zu erarbeiten.

Dabei wurden zum einen die rechtlichen Gegebenheiten für eine Beschäftigung genau abgesteckt. Herr Landrat Wolf hatte eine besondere Überraschung im Gepäck.

Unser Landkreis wurde für ein Pilotprojekt auserwählt. Neben der Schnittstelle Caritas, die hier Großartiges leistet, bekommt der Landkreis Gelder vom Freistaat für Mitarbeiter direkt vor Ort. Mit acht Mitarbeitern soll das Team des Landkreises, das sich um das Thema Asyl kümmert, auf insgesamt 27 aufgestockt werden.

Bei dem derzeitigen 2%-Schlüssel bedeutet das, dass pro 150 Asylsuchende eine Vollzeitstelle eingesetzt wird. Wolnzach hätte also derzeit mit knapp 100 Asylbewerbern Anspruch auf eine 75%-Stelle. Wenn man Rohrbach noch dazunimmt, ist die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters durchaus berechtigt. Herr Machold hatte bereits im Kreistag den Vorschlag erbracht. Des Weiteren einigte man sich auf einen Datenabgleich, um vor Ort alle Informationen wie Name, Geburtstag, Herkunft und Status zu erhalten. Mit diesen werden dann Gespräche mit dem Gewerbeverband und den Unternehmen geführt. Grundsätzlich spricht gegen Praktika für Asylbewerber nichts, sofern die Betriebe die Absicht zur weiteren Beschäftigung erklären. Als dritten Schritt ist eine Vermittlung geplant, bei der alle Bürger/innen des Marktes Wolnzach Gefälligkeitsleistungen tauschen können.

In der vergangenen Sitzung gab der Gemeinderat grünes Licht für die Errichtung von Fertighäusern am derzeitigen Containerstandort Hochstatt. Diese könnten auch als verbilligter Wohnraum genutzt werden. Der Markt Wolnzach tut alles dafür, um die Nutzung von Turnhallen etc. zu vermeiden.

Bürgerversammlungen

Vielen Dank für die rege Teilnahme an unseren Bürgerversammlungen und für die konstruktiven Vorschläge.

Maßnahmen vom November für Sie:

1. Ausschreibung für die Lieferung elektrischer Energie für kommunale Einrichtungen und Liegenschaften des Marktes für das Kalenderjahr 2016
2. Bestellung von Integrationsbeauftragten
3. Weiteres Vorgehen zum Verkauf der gemeindlichen Grundstücke „Zwischen Stehackerweg und Wolnzacher Straße“
4. Runder Tisch und Bürgerversammlungen zum Thema Asyl und Integration
5. Bürgerversammlungen
6. Planung und Organisation Christkindmarkt
7. Erstellung Veranstaltungskalender 2016
8. Brücke Bratzmühle fertiggestellt
9. Teilnahme am 3. Tourismustag im Landkreis Pfaffenhofen
10. Veranstaltung der Wolperdinger Singers
11. Vorplanungen der Kulturveranstaltung „Heilige Tag – Raue Nächte“
12. Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 für das Gebiet „Zwischen Preysingstraße und Auenstraße“ in Wolnzach im betroffenen Geltungsbereich
13. Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Hochstatt – Ost in Wolnzach im vereinfachten Verfahren
14. Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes Nr. 141 für das Gebiet „Hopfenstraße“ in Wolnzach im Parallelverfahren
15. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 96 für das Gebiet „Am Bergweg“ in Niederlauterbach
16. Antrag zur Angebotseinholung zum Bau einer Unterkunft für soziale Zwecke auf dem gemeindlichen Grundstück Hochstatt 5
17. Widmung der neugebauten Straße „Bruckbach“ im Gewerbegebiet Bruckbach zur Ortsstraße
18. Satzung für öffentliche Feld- und Waldwege im Gemeindegebiet des Marktes Wolnzach zum Vollzug der Gemeindeordnung
19. Auslagern der EDV-Daten in ein Rechenzentrum
20. Fortführung Innenbereichssatzung Nr. 14 in Königsfeld
21. Fortführung Innenbereichssatzung Nr. 16 in Oberlauterbach
22. Fortführung des Bebauungsplanes Nr. 132 „Auenstraße/Preysingstraße“ in Wolnzach
23. Fortführung 16. Änderung Flächennutzungsplan und B-Plan 84 „Hochstatt II“ in Wolnzach
24. Friedhofsparkplatz Wolnzach – Festlegungen des Umfangs der Asphaltierarbeiten

Veranstaltungen im Dezember

2. Dezember 2015 - 14.00 Uhr, Pfarrheim:
Seniorenachmittag des Kath. Frauenbund Wolnzach
4. Dezember 2015 - 19.00 Uhr, Gasthaus Randelzhofer:
Weihnachtsfeier der Hubertusschützen Geroldshausen
4. Dezember 2015 - 19.30, Pfarrkirche St. Laurentius:
Adventabend „Heilige Tag – raue Nacht“ mit Familie Eberwein und den Dellnhauser Bläsern
4. Dezember 2015 - 18.30 Uhr,
Gasthaus Steiger Gebrontshausen:
Abendmesse, anschl. Adventfeier: „Advent leben und feiern in christlichen Zeichen“ des KDFB Gebrontsh.
6. Dezember 2015 - 14.00 Uhr, Pfarrheim:
Adventsfeier des Katholischen Frauenbund Wolnzach
6. Dezember 2015 - 16.00 Uhr, Pfarrhof Geroldshausen:
Adventsmarkt aller Geroldshausener Vereine
6. Dezember 2015 - 19.30 Uhr, Rathaussaal:
Musikkabarett „X-mass(w)ing all around the world“- das Weihnachtsprogramm der Weibsbilder
7. Dezember 2015 - 19.00 Uhr, Pfarrheim:
Adventsmeditation des Kath. Frauenbund Wolnzach
9. Dezember 2015 - 14.00 Uhr, Pfarrheim:
Seniorenachmittag des Kath. Frauenbund Wolnzach
11. Dezember 2015 - 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksfestplatz:
Christkindmarkt Gewerbeverband Wolnzach
12. Dezember 2015 - 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksfestplatz:
Christkindmarkt Gewerbeverband Wolnzach
13. Dezember 2015 - 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksfestplatz:
Christkindmarkt Gewerbeverband Wolnzach
13. Dezember 2015 - 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Laurentius:
„Adventssingen der versch. Gesangs- und Instrumentalgruppen“ des Liederkranz Wolnzach e.V.
16. Dezember 2015 - 14.00 Uhr, Pfarrheim:
Seniorenachmittag des Kath. Frauenbund Wolnzach
18. Dezember 2015 – 17.00 Uhr, Hallertau-Gymnasium:
Christkindmarkt der SMV des Hallertau-Gymnasiums
18. Dezember 2015 - 18.30 Uhr, Zeilhofstadel – Nandlstadt:
Jahresschlussfeier u. Helferfest MSC Wolnzach
19. Dezember 2015 - 19.30 Uhr,
Gasthaus Federl Gundelshausen:
Weihnachtsfeier des SV Geroldshausen
22. Dezember 2015 – 19.30 Uhr, Aula des HGW:
Weihnachtskonzert des Hallertau-Gymnasiums
24. Dezember 2015 - 17.00 Uhr, am Friedhof:
Weihnachtssingen auf dem Wolnzacher Friedhof des Liederkranz Wolnzach e.V.

Die Gottesdienstzeiten zu den Feiertagen können Sie der Lokalpresse oder den Pfarrbriefen entnehmen.

Termine im Dezember

03. Dezember 2015 – 19 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates im Sitzungssaal
15. Dezember 2015 – 18.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Sitzungssaal
17. Dezember 2015 – 19 Uhr:
Öffentliche Jahresschlussitzung des Marktgemeinderates im Sitzungssaal

Veranstaltungen im Januar

- Januar bis Februar täglich - Ilmtalklinik Pfaffenhofen:
Kunstaussstellung der Mitglieder Kunst- u. Hobby-Kreis Wolnzach e.V.
- Sonntag, 3. Januar 2016 – 19.00 Uhr,
Gasthaus Reich Niederlauterbach:
Lauterbacher Abend des Liederkranz Niederlauterbach
- Freitag, 8. Januar 2016 – 18.30 Uhr, Pfarrkirche, anschl. Pfarr- und Jugendheim Gebrontshausen:
Wortgottesdienst zum Weltfriedentag, anschl. Generalversammlung mit kleinem Imbiss, Ehrungen des KDFB Gebrontshausen
- Freitag, 8. Januar 2016 – 19.00 Uhr,
Gasthaus Randelzhofer Geroldshausen:
Königsschießen der Hubertusschützen Geroldshausen
- Mittwoch, 13. Januar 2016 – 14.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim Wolnzach:
Seniorenachmittag des Kath. Frauenbund Wolnzach
- Samstag, 16. Januar 2016 – 9.30 Uhr, Gymnasium Turnhalle am HGW: **Neujahrsturnier des TSV Wolnzach Abt. Volleyball**
- Sonntag, 17. Januar 2016 – 14.00 Uhr, Uttenhofen:
Kreisimkerversammlung Pfaffenhofen des Imkerverein Wolnzach Uttenhofen
- Montag, 18. Januar 2016 – Berlin:
Messe Grüne Woche Berlin vertreten durch den Markt Wolnzach
- Dienstag, 19. Januar 2016 – 14.45 bis 16.15 Uhr,
Rathaus, 2. Stock:
VdK-Sprechtag - VdK Wolnzach

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!
Siehe auch Veranstaltungskalender unter www.wolnzach.de

Fortsetzung der Veranstaltungen im Januar

Dienstag, 19. Januar 2016 – 19.00 Uhr,
Hallertau-Gymnasium Wolnzach:
**Theater am HGW „Mr. Pilks Irrenhaus“
des Hallertau-Gymnasiums Wolnzach**

Mittwoch, 20. Januar 2016 – 14.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim Wolnzach:
**Seniorenachmittag des Kath. Frauenbund
Wolnzach**

Mittwoch, 20. Januar 2016 – 19.00 Uhr,
Hallertau-Gymnasium Wolnzach:
**Theater am HGW "Mr. Pilks Irrenhaus" des
Hallertau-Gymnasium Wolnzach**

Samstag, 23. Januar 2016 – 20.00 Uhr,
Gasthaus Reich Niederlauterbach:
**Haus- und Schützenball der Sportschützen
Niederlauterbach**

Dienstag, 26. Januar 2016 – 15.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim Wolnzach:
**Vorbereiten der Faschingsfeier
der Kath. Frauenbund Wolnzach**

Mittwoch, 27. Januar 2016 – 14.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim Wolnzach:
**Faschingsfeier für alle Frauen
der Kath. Frauenbund Wolnzach**

Freitag, 29. Januar 2016 – 19.00 Uhr,
Gasthaus Huber Larsbach:
**Faschingsball mit „D'Holledauer Musemacher“
des KDFB Gebrontshausen**

Samstag, 30. Januar 2016 – 18.00 Uhr, Pfarrkirche
St. Laurentius Wolnzach, anschl. Gasthof zur Post:
**Gottesdienst um 19 Uhr für die verstorbenen
Mitglieder und Jahreshauptversammlung des
Imkerverein Wolnzach**

Sonntag, 31. Januar 2016 - in Alpbach/Tirol:
**Club- und Ski-Marktmeisterschaft des
Ski- und Wassersport-Club Wolnzach**



Die neu erbaute Kapuziner-Halle in Wolnzach

Christkindlmarkt 2015

Vom 11. bis 13. Dezember 2015 am Volksfestplatz.

Knapp 40 Aussteller bieten Ihnen im Innen- und Außenbereich Geschenkideen, Dekorationsartikel und kulinarische Schmankerl. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 16.00 bis 21.00 Uhr und Sonntag 18.00 bis 21.00 Uhr.

Das Programm finden Sie unter www.wolnzach.de



Hinweis

Stets aktuell informieren wir auch über unsere Homepage www.wolnzach.de, unser Facebookprofil sowie über die lokale Tagespresse.

Verantwortlich für den Inhalt:

Markt Wolnzach
Marktplatz 1
85283 Wolnzach
Telefon 0 84 42 / 65-0

